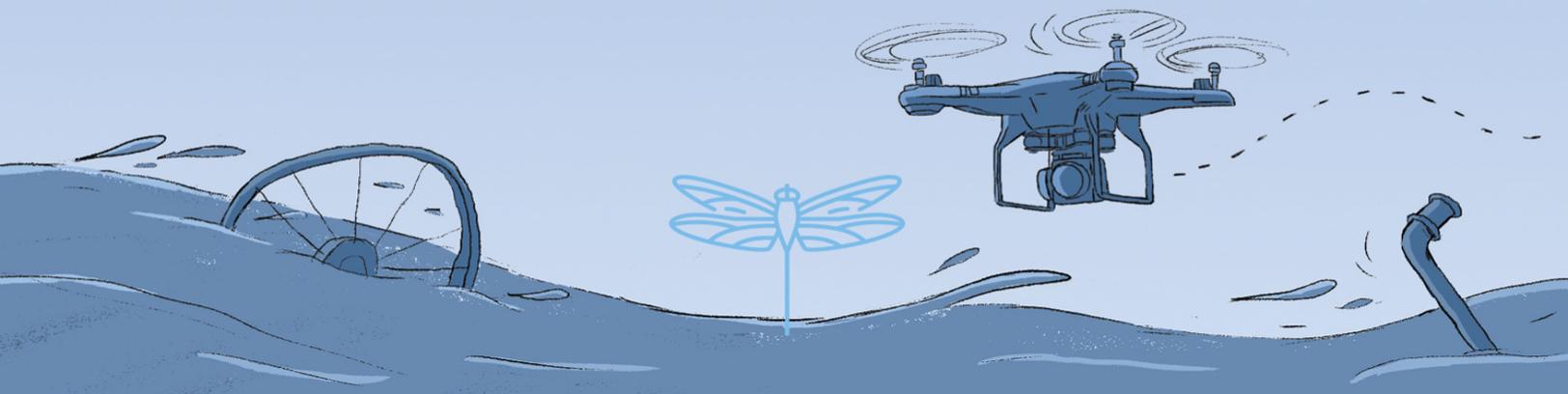


CHARLOTTE HABERSACK ECHTE HELDEN



Charlotte Habersack liebt Abenteuer. Als Kind ist sie gerne auf Schrottplätzen herumgeklettert, durch fremde Gärten geschlichen oder in verlassene Häuser eingestiegen. Später hat sie auf ihrem Motorrad die Sahara durchquert. Sie liest und schreibt gerne spannende Geschichten und glaubt, dass in jedem ein echter Held steckt.

Nikolai Renger wurde in Karlsruhe geboren und studierte Visuelle Kommunikation an der HFG in Pforzheim. Er ist als freiberuflicher Illustrator für verschiedene Verlage und Agenturen tätig und arbeitet seit 2013 im Atelier Remise in Karlsruhe.

CHARLOTTE
HABERSACK
**ECHTE
HELDEN**

Gefangen
im Hochwasser



DRAGONFLY

HarperCollins®

Copyright © 2019 DRAGONFLY
in der HarperCollins Germany GmbH, Hamburg

Alle Rechte vorbehalten
Coverabbildung und Innenillustrationen: Niko Renger
E-Book-Produktion: [GGP Media GmbH](#), Pößneck

ISBN E-Book 9783748850120

www.dragonfly-verlag.de
Facebook: facebook.de/dragonflyverlag
Instagram: @dragonflyverlag

Für Louis



Es hagelt Katastrophen meldungen

Louis beobachtete, wie die Digitaluhr auf dem Fernsehbildschirm auf 22:15 sprang. Ein Gong ertönte. Dann eine Frauenstimme: *Hier ist das Erste Deutsche Fernsehen mit den Tagesthemen.*

Der Fußboden im Flur war kalt, und Louis hatte nur einen Schlafanzug an. Am liebsten hätte er sich zu seiner Mutter gekuschelt, die auf dem Sofa unter der grünen Wolldecke lag. Aber sie hätte ihn sicher sofort zurück ins Bett geschickt. Schließlich war morgen Schule.

Louis zog die Beine an, legte sein Kinn aufs Knie und spähte ins Wohnzimmer. Angespannt wartete er darauf, dass seine Mutter endlich schlafen ging.

Auf dem Bildschirm waren jetzt über gelaufene Flüsse zu sehen. Ganze Wiesen und Straßen standen unter Wasser. Der Starkregen war immer noch Thema Nummer eins. Eine Woche lang hatte es fast ununterbrochen geregnet, und in den Spätnachrichten hagelte es Katastrophenmeldungen. „Der Pegelstand der Flüsse steigt weiter“, verkündete die Nachrichtensprecherin, „viele Autobahnen und Brücken wurden gesperrt, ein Dammbbruch droht, zwei Menschen sind bereits gestorben: Ein alter Herr kam nicht rechtzeitig

aus seinem überfluteten Keller, eine Frau wurde von einem herabfallenden Ast erschlagen.“

Louis fröstelte. Zwar machte der Regen im Moment eine Pause, aber die Nachrichtensprecherin konnte keine Entwarnung geben. Die nächste Sturmfront war schon auf dem Weg. Und ausgerechnet heute musste er noch aus dem Haus ...